27 / 2020
01.07.2020
MUW Medienhaus
Die Neue Woche

BAYERISCHER WALD – EIN STARKES STÜCK HEIMAT

www.muw-werben.de | office@muw-werben.de | Tel.: 08505 86960-0

Foto: Fehrer

Garn, Gamaschen, Gemälde

Mitte Juli eröffnet das Schloss Obernzell nach Umbauarbeiten wieder. Mit einer großen Ausstellung zeitgenössischer Kunst des ortsansässigen Kunstsammlers Max Bischof jun. Mehr auf **Seite 6/7**

Der Weiberratsch
In dieser Ausgabe zum Thema: Kein Diplom in Diplomatie. Mehr auf **Seite 04.**

Auf leichten Beinen durch den Sommer
Was gegen schwere Beine und Krampfadern hilft. Mehr auf **Seite 05.**

Spatenstich
Trotz Corona: feierliche Stimmung am Geyersberg in Freyung beim offiziellen Spatenstich für die Landesgartenschau 2023. Mehr auf **Seite 10**

GTÜ Plöchinger GmbH & Co. KG
Kfz-Sachverständige in Ostbayern
Tiefenbach - Plattling - Deggendorf
ADAC
Oldtimer
• Oldtimer-Gutachten
• Classic Data Bewertungen
• Unfallgutachten
• H-Kennzeichen (GTÜ)
www.ploechinger.de

Anzeige:

Mach mal Pause
Tanken und sich eine kleine Auszeit nehmen

Foto: Archiv

AUTOHAUS SPINDLER
RENAULT Passion for life
DACIA
AUTOHAUS SPINDLER GMBH
Renault Vertragspartner
Fürstenecker Str. 2 • 94116 Hutthurm-Prag
Tel. 08505-90040 • www.renault-spindler.de

Hans und Gretl

von Rupert Berndl

Hans: Griaß di Gretl.

Gretl: Griaß di Hans. Is dir des aa scho aufgfoin, dass jetzt in dera loadign Corona-Zeit d`Leid ganz anders gwordn san, dass sa se ganz anders verhaltn?

Hans: Des stimmt, aus eahnana Bude traun sa se kaum aussa, ganz verängstigt schleichan`s umanand, ois sitzad eahna der Leibhaftige im Gnack, d`Wirtshäuser scheichan s`, ois wär `s Bier vergift ...

Gretl: ... und aus`m Weg gehngan sa se, wo`s nur geht, sogar die ansonsten ausgesprochen kontaktfreudigen Damen leiden scheinbar an einem chronischen Mangel ihres üblicherweise sehr ausgeprägten Mitteilungsbedürfnisses.

Hans: Dees stimmt, i kriag fast nix Neis mehr mit, weil neamd mehr bei mir da steht zum Ratschn und Leid ausrichtn.

Gretl: Mei, dieses Virus is hoid einfach sehr gefährlich. Da hoaßt`s Abstand hoitn. Früher war dees ausgesprochn unhöflich, wenn ma sich bei einem Gespräch von seinem Gegenüber abgewandt hat und a paar Schritt zucktretn is. Heid hoaßt ma des „Social Distancing".

Hans: Manche Leid is fei des scho dermaßn in Fleisch und Bluad überganga, dass automatisch zwoa Meter zruckweichn, wenn s` in der Früah in Spiagl neischaun.

Gretl: Früher hat ma des aa ois unghoblt und unverschämt angschaut, wenn oans ganz bewusst und demonstrativ d`Straßnseiten gwechslt hat, wenn ma einem Bekanntn oder Nachbarn begegnet is. Heid guit sowas ois bsonders rücksichtsvoll. Man nickt sich freundlich zua und lächelt.

Hans: Oiso des mit`m Aus`m-Weg-geh, des kann aber aa ganz an andern Grund habn! Des hängt oftmois no mit der letztn Kommunalwahl zsamm. Zum Beispui is der oane oder andere Buagamoastakandidat, der nimmer drankemma is, immer no gscheid beleidigt. Brauchst bloß hinschaun nach Hutthurm, nach Grafenau oder hintere in d`Haidmui. Dees kann i scho versteh, dass ma bei so einer krachenden Niederlage seinem Kontrahentn aus`m Weg geht und net grad um an Hois foid.

Gretl: Weilst grad vom „Um-an Hois-foin" redst, gell, dera versnobbtn Bussi-Bussi-Umarm-und Drückgesellschaft hat des Virus an Spaß gscheid verdorbn. Nix mehr mit Bussi-Bussi, Schluss mit den leidenschaftlichen Umarmungen, kein joviales Tätschln mehr! Die Spezialistn vom Robert-Koch-Institut und unser umsichtiger Landesvater mit seinem Fürsorgegefolge haben dem innigen Treiben ein jähes Ende gesetzt.

Hans: Bläd is`s bloß, dass aa sämtliche Volksfeste gstrichn ham, diese absoluten Höhepunkte unserer Kultur.

Gretl: Des is doch völlig in Ordnung! Net zum ausdenga, was los wär, wenn d`Leid wia in der Vor-Corona-Zeit eng zsammquetscht um d`Biertisch hockadn, oder grölend und rhythmisch stampfend auf den Bänken schunkeln und sich niederbussln würden! Des wär doch hochinfektiös! Worst case! Jedes Volksfest würde zum Hotspot. Drum is so a kollektiver Zwangsverzicht auf so manche liebgewonnene Brauchtumsveranstaltung schon richtig.

Hans: Oiso i hab dabei die schlimmstn tiefenpsychologischn und sozialwissenschaftlichen Befürchtungen, dass es bei so manchem passionierten Masskrugstemmer zu schweren Verzweiflungsreaktionen kommen könnte.

Gretl: Geh zua, so ein Krampf! Vui eher kommt`s dazua, dass se d`Leid an ein Leben ohne Volksfest gwohnan. Was is`s, wenn se herausstellt, dass derlei Veranstaltungen kein Mensch vermisst? Wenn es die Bürgermeister und die sonstige Politprominenz geradezua ois eine Erlösung empfindn datn, wenn`s nicht mehr in eahnane abtragnen Trachtnanzüg und de allzu engen Dirndlgwanda, wo`s de Damen oiss obn und untn aussebatzt, in überfülltn Bierzeltn ummahockn miassatn, um mit irgendwelchn Preißn, Tschechn, Grafenauern oder Passauern jovial auf Völkerverständigung macha miassadn? Vielleicht datn des vui Zeitgenossn als keinen allzu großen kulturellen Verlust empfindn. Pfiat di Hans.

Hans: Owa schad wär`s scho. Pfiat di Gretl.

Fotos: Berndl

WetterKontor

Freitag, 3. Juli 2020 — min 13° max 21°
Samstag, 4. Juli 2020 — 14° 24°
Sonntag, 5. Juli 2020 — 14° 25°

Das Wetter in der Region wird Ihnen präsentiert von **Platzer & Wimmer**

Autohaus Platzer & Wimmer GmbH
Goldener Steig 40 - 94116 Hutthurm - Tel.: 08505 90000
info@platzer-wimmer.de - www.platzer-wimmer.de

Anzeige

KNAUS TABBERT GMBH
Helmut-Knaus-Straße 1 • 94118 Jandelsbrunn • Germany

WIR SUCHEN AZUBIS:
zum Ausbildungsstart 01. September 2020 am Standort Jandelsbrunn

- **HOLZMECHANIKER (m/w/d)**
- **FACHINFORMATIKER (m/w/d)**
- **INDUSTRIEKAUFLEUTE (m/w/d)**

KOMM AUCH DU ZU UNS INS TEAM.
WERDE EINER VON UNS.

Allgemeine Anforderungen:
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit
- Teamorientierte Arbeitsweise
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit
- Präzises Arbeiten und technisches Verständnis

KnausTabbert
Wir bewegen

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung per Post oder per E-Mail an karriere@knaustabbert.de.
Gerne steht auch Herr Johannes Haidn persönlich unter Tel.: 08583/21-274 für Fragen zur Ausbildung und zu unserem Unternehmen zur Verfügung.

Kein Diplom in Diplomatie

von Doris Blöchl

Was ist eigentlich ein Diplomat? Das habe ich mich tatsächlich schon oft gefragt. Welche Aufgaben übernehmen diese wichtigen Leute des Auswärtigen Amtes in ihrem Tagesgeschäft? Wie wirkt sich ihr Tun auf unser Land aus?

Nun ja – mir erschließt sich das nicht auf die Schnelle und es bedarf sicherlich zahlreicher politisch-fachlicher Erklärungen, um hier Licht ins Dunkel zu bringen. Im Moment, so scheint es, müssten Diplomaten eine ganze Menge zu tun haben – Kurzarbeit greift hier wohl nicht – angesichts der pandemischen und damit auch politischen Verwicklungen der Welt. Die Balance zu halten, das eigene Land zwischen den Großmächten hin- und herzuschaukeln, ohne dabei jemandem auf die Füße zu treten, stelle ich mir schon unheimlich schwierig vor. Da nützen wohl sämtliche Sprachen der Welt, die der Diplomat zu beherrschen hat, nicht viel. Schuldzuweisungen für den Ausbruch der Corona-Pandemie, Wirtschaftseinbrüche mit den daraus resultierenden Unruhen sind wohl nur ein Punkt von vielen, der Diplomaten zu beschäftigen hat im Umgang mit anderen Ländern und dabei soll das eigene Land noch möglichst toll repräsentiert werden. Diplomatisch zu sein heißt eben, sich selbst gut zu verkaufen, während man versucht, die anderen bei Laune zu halten und eventuell sogar Geschäfte zu vereinbaren, die auch mal an der Grenze zur Legalität sein können.

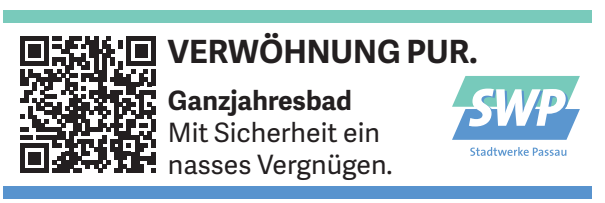
Ausjonglieren

Verwirrend erscheint einem das, wenn man selbst schon damit zu tun hat, Arbeit, Haushalt und die Bügelwäsche unter einen Hut zu bringen. Wobei ich wirklich denke, hier könnte sich so mancher Diplomat was abschauen, wenn das Mütterchen tagtäglich versucht, die Interessen der Kleinkinder oder der Pubertierenden mit denen des Gatten und eventuell auch der Großeltern in Einklang zu bringen. DAS ist Diplomatie im ureigensten Sinn! Abwägen, besänftigen, ausgleichen – und das alles NEBEN dem allgemeinen Tagesgeschäft.

Und glauben Sie mir, ein pubertierender Jugendlicher ist schlimmer als jeder chinesische Machthaber. Jugendliche verstehen nämlich zum Teil die Sprache nicht. Jeder Diplomat würde mit seinem ausgefeilten Französisch, Englisch, Spanisch und Italienisch unweigerlich scheitern, wenn er auf halbwüchsige Töchter trifft. Diese würden ihn nicht einmal auf Deutsch verstehen, sie leben irgendwie in einer anderen Tonspur, vielleicht auch in einem anderen Universum. Dennoch versuchen Mütter, die Aufmüpfigen zur Vernunft zu bringen und den Familienfrieden aufrecht zu erhalten.

Gebügelt

Dabei ist die oben erwähnte Bügelwäsche ein springender Punkt. Wenn nämlich das perfekte „it-Piece“ nicht zum richtigen Zeitpunkt – den man als Mutter aufgrund der eben erwähnten Sprachbarriere erahnen können muss – gewaschen und gebügelt im Schrank liegt, wenn die Jugend dieses braucht, wird das schon als Kampfansage gesehen. Da denke ich, sind Trump und Putin dann doch einfacher zu händeln. Da beneide ich den Diplomaten dann doch ein wenig, denn spätestens ab diesem Punkt ist es mit meiner – ohnehin nicht im Übermaß vorhandenen – Diplomatie vorbei. Angesichts des mütterlichen Tobsuchtsanfalls verblasst die vorangegangene Kampfansage des jugendlichen Nachwuchses zur Unkenntlichkeit. Feinfühligkeit und Diplomatie adé! Jetzt sind die Fronten wieder geklärt. Diplomatie ist eben nicht meine Stärke und wird sie in diesem Leben wohl auch nicht mehr werden. Und im Endeffekt ist mir selbst ein „grader Michl“ ehrlich lieber als ein polyglotter kosmopolitischer Diplomat, der doch letztendlich nur seinen Mantel in den Wind hängt. In diesem Sinne, bleiben Sie diplomatisch, aber verbiegen Sie sich dabei nicht zu sehr!



G'sund bleim! Venenleiden lindern

Auf leichten Beinen durch den Sommer

Lasertherapie kann Krampfadern schnell und unkompliziert beseitigen

Foto: mediven

Sonne, Hitze, Venenstau: Wenn die Tage wieder heiß und schwül werden, bedeutet das nicht für jeden uneingeschränktes Sommervergnügen. Denn in der warmen Jahreszeit leiden Menschen mit Venenschwäche oft unter besonders starken Beschwerden. Kribbeln und Stechen in den Waden, geschwollene Knöchel und vor allem ein unangenehmes Schweregefühl in den Beinen machen ihnen zu schaffen. Das liegt daran, dass sich bei hohen Temperaturen die Gefäße erweitern und der ohnehin schon erschwerte Rückfluss des Blutes zum Herzen zusätzlich behindert wird.

34 Prozent der Frauen sind betroffen

In Deutschland sind etwa 34 Prozent der Frauen und 28 Prozent der Männer von Krampfadern betroffen – wie Helga Ruschmeyer aus Munster. Gerade im Sommer litt die 69-Jährige unter schmerzenden Beinen und fand auch nachts keine Ruhe. Auf Anraten ihres Hausarztes suchte sie einen Gefäßspezialisten (Phlebologen) auf. Das sollte jeder Betroffene möglichst schon bei den ersten Anzeichen von Venenschwäche tun. Denn auf lange Sicht können Komplikationen wie eine Thrombose oder ein offenes Bein drohen. In vielen Fällen helfen bereits konservative Maßnahmen wie Kompressionsstrümpfe, Gewichtsreduktion und die Hochlagerung der Beine. Moderne Kompressionsstrümpfe sind optisch nicht von normalen Strümpfen zu unterscheiden – es gibt sie in vielen Varianten und Farben. Wichtig beim Kompressionsstrumpf ist, dass er im Sanitätshaus exakt angepasst wird. Die Beine werden vor Ort vermessen, um die erwünschte Wirkungen optimal zu erzielen. Kompressionsstrümpfe sind das erste Mittel der Wahl bei schweren Beinen und Venenschwäche. Diese Beschwerden sind weit verbreitet – mehr als eine halbe Million Menschen sind jährlich wegen einem Venenleiden in der Klinik. Umso wichtiger ist es, bereits bei den ersten Anzeichen zu reagieren. Das Sanitätshaus Mais steht dabei durch kompetente Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite.

In vielen Fällen bekommt man die Beschwerden in den Griff. Falls aber die konservativen Maßnahmen nicht ausreichend Besserung bringen, bleibt oft nur ein operativer Eingriff, der immer öfter mittels Laser erfolgt.

Schöne Beine ohne Krampfadern und Besenreiser: So lässt sich der Sommer unbeschwert genießen.
Foto: djd/biolitec/drubig-photo - stock.adobe.com

Laser minimiert Risiken für Komplikationen

Die Vorteile einer Lasertherapie gegenüber der klassischen Stripping-Methode, bei der die Vene in Vollnarkose aus dem Bein herausgezogen wird, sind: weniger Schmerzen, deutlich geringere Risiken für Wundinfektionen, Nervenschädigungen und Blutergüsse sowie eine schnellere Rekonvaleszenz. Weitere Infos dazu gibt es unter www.info-krampfader.de. Mögliche Eingriffe sollten übrigens noch vor dem Sommer durchgeführt werden. djd

reha team
Mais
Das Sanitätshaus Aktuell eK

Passau – Josef-Großwald-Weg 1 – 0851/988280
Pocking – Berger Straße 5 – 08531/8466
Vilshofen – Aidenbacher Straße 36 – 08541/7204
Osterhofen – Stadtplatz 36 – 09932/400184
Waldkirchen – Schmiedgasse 9 – 08581/910606
Internet: www.rehateammais.de

Neuverortung in der sich wandelnden Welt

Zeitgenössische Kunst aus der Sammlung Max Bischof jun. im Schloss Obernzell

Ein Teil der Ausstellungshalle. *Foto: Fehrer*

Von Tobias Schmidt

Obernzell. Wenn schon, dann wollen sie's auch richtig gut machen. Das haben die Bayerische Schlösserverwaltung und Max Bischof jun. gemeinsam. Der jahrzehntelang in der Bekleidungsindustrie tätige Obernzeller Kunstsammler drückt es so aus: „Eine Jacke ist erst komplett, wenn der letzte Knopf dran ist". Und weil die Renovierungs- und Umbauarbeiten der Schlösserverwaltung am Schloss Obernzell gut voran kommen, kann die neue von der Marktgemeinde und dem Kunst- und Kulturkreis Obernzell e.V. (KuKuK) präsentierte Sonderausstellung Mitte Juli eröffnen.

Max Bischof und Johanna Schmid beim Hängen der Ausstellung. *Foto: Fehrer*

Gegenwartskunst

„Gegenwartskunst – Sammlung Max Bischof jun." heißt sie, gezeigt werden etwa 120 in rund 40 Jahren zusammengetragene Objekte. Gemälde, Skulpturen und Assemblagen sowie Fotografien, weitestgehend nach Bildthemen geordnet. Mobiliar und Objektkunst, weltanschauliche Sinnbilder, oder auch die per se symbolisch aufgeladenen „Hände". Eine knifflige Aufgabe, auch weil Max Bischof ein ambitioniertes Ausstellungsmotto wählte: Keine Stillleben, keine Porträts, keine Landschaften! Gekonnt setzt Kuratorin Johanna Schmid vom KuKuK das forsche Ansagen machende Ausrufezeichen erst einmal in Anführungszeichen: Wäre doch zu schade, wenn man etwa Ernesto Tatafiores Porträtzeichnung der Familie des Unternehmers und Kunstförderers Reinhold Würth nicht zeigen dürfte. Oder „Natura morta" – hier steckt das Stillleben ja bereits explizit im Bildtitel – von Gabriele Schickle. Jenes Bild also, das einst den Grundstein der Kunstsammlung Max Bischofs bildete. Oder hätte man auf Arbeiten mongolischer Künstlerinnen wie P.Baigal und Ser-Odiin Dolgor verzichten sollen, nur weil sie an Landschaftsdarstellungen erinnern? Schade wär's gewesen, um diese irgendwann Mitte der 1990er Jahre nach mehrmonatigen Verhandlungen mit der Regierung der Mongolei erworben Bilder. Schmid sah die trotz aller Farbigkeit hier relativ geringe Tiefe des dargestellten – eine Parallele zu den minimalistischen Druckgrafiken des Linzers Dietmar Brehm, Mitglied der renommierten Künstlervereinigung MAERZ. Und nun hängen diese beiden eben einträchtig beieinander im Fruth-Saal des Schlosses. Wendet man von dort den Blick, fällt zunächst das kinetische Objekt „Politesse" (ein Frauenbein mit Blaulicht) des Münchners Jörg Besser ins Auge. Dahinter die größten in der Ausstellung gezeigten Arbeiten. Sie stammen vom Künstler Peter Schlangenbader aus Berlin, bis heute elementar wichtig für Max Bischofs vielfältige Kontakte zur dortigen Kunstszene. Denn der sagt: „Ich suche Künstler, nicht Arbeiten. Natürlich muss ich erleben, wie weit ein Kunstwerk reicht, etwas elementar Menschliches darin spüren.

Der Blick des Sammlers kommt aus der Textilwirtschaft

Im Idealfall ist das ein Erlebnis innerer Befreiung,

ein Sich-Entäußern, wie das etwa auch Humor oder Erotik vermögen. Aber es muss auch eine menschliche Verbindung mit dem Künstler oder der Künstlerin da sein. Ein feines Sensorium für nicht immer auf den ersten Blick offenbare Themen im Hier und Jetzt – und wie man ihnen Form und Farbe gibt". Bei letzterem Punkt kann Max Bischof unerbittlich sein. Dann will er ganz genau wissen, wie eine Farbschicht beschaffen ist, oder welche Fotodrucktechnik angewendet wurde und ob denn auch zwecks Wertbeständigkeit bei der Verglasung auf den UV-Schutz geachtet wurde. Da ist sie also wieder, die eingangs erwähnte Jacke, die erst mit dem letzten Knopf komplett ist.

Über 50 Länder bereist

Die Tragweite dieses sprachlichen „Bildes" reicht weit. Bis zu Max Bischof sen. Der führte einen bis heute bestehenden Ausrüstungsbetrieb für die Bekleidungsindustrie durch für die Branche unruhige Zeiten. „Den Zugang zum Textilwesen, den unternehmerischen Blick auf Detail und auf Zahlen, kurzum vieles, was ich beruflich erreichte, verdanke ich ihm", sagt Max Bischof jun. Nach einer Schneiderlehre und Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg zum Doppelstudium mit Abschlüssen in Bekleidungstechnik und Wirtschafts- und Betriebstechnik, sammelte später jahrzehntelang Erfahrung als Produktionschef in internationalen Bekleidungsunternehmen. In München, in Italien, bei Joop oder Sarah Kern. Über 50 Länder bereiste er in diesem Zusammenhang, sah neue Werkstoffe, Maschinen und Produktionstechniken, führte Verhandlungen in einer durchaus hart umkämpfen Branche. Aber Mode ist doch etwas Saisonales, die höchst vergängliche zweite Haut, die uns jemand anderes sein lässt, deren finaler Zweck aber gerade „die Häutung", das Abschütteln des „Aus-der-Mode-Gekommenen" ist? Also das ganze Gegenteil von jener, an überzeitlich Gültigem interessierter Bildender Kunst. „Das ist richtig. Und das hat seinen Platz auch bei meinen Verhandlungen am Kunstmarkt. Sich an der Begegnung mit Kunst und Künstlern begeistern meinen können, einen ästhetischen Mehrwert mit ganzem Herzen anerkennen, aber eben diesen auch ganz rational ‚hergestellt' begreifen können. So springt am Ende für alle Seiten etwas Zufriedenstellendes heraus. Ich bin durchaus ein Präzisionsfreak, weil ich ein Berufsleben lang Entscheidungen über Materialeinsatz bei Textilien fällte, die auf den ersten Blick nur zwei Zentimeter eines Kleidungsstücks betrafen, bei hohen Stückzahlen ging es da aber um durchaus große Beträge. So etwas rechtfertigt sich sehr viel leichter, wenn man etwas von der Beschaffenheit eines Stoffes und den handwerklichen Produktionsprozessen versteht."

Aufbau von Alois Jurkowitsch's „Hausfrauenpagode". *Foto: Bischof*

So eine Herangehensweise führt dann zu tollen Begegnungen und letztendlich auch Kombinationen in der laufenden Ausstellung. Und so hängen dann eben in der Remise des Schlosses Fotoarbeiten und hintersinnige Objets trouvè aus alten Arbeitsgeräten des für seine grafische Kombination von Materialien und Fundstücken geschätzten Passauer Künstlers Alois Jurkowitsch neben tollen Arbeiten von Dominique Wollniok aus Weimar, eine von Bischofs jüngsten Erwerbungen. Die junge Fotografin greift die Ästhetik des Bauhauses auf, essenziell dabei sind alte Garnspulen und Stoffmuster aus der bis in die Jahre nach dem Mauerfall im nahen Apolda boomenden Kunstfaser- und Textilproduktion. Vom Handwerkerkasten zu Sinnbildern der postindustriellen Gesellschaft. „Das hat Johanna Schmid wirklich toll kombiniert!"

Zahlreiche Künstler

Weiterhin sind u.a. zu sehen: Frühwerke von Peter Robert Keil, Schulkamerad Wolfgang Joops und in einer dem Musiker David Bowie während dessen Berliner Zeit Mitte der 1970er Jahre nahestehenden Künstlergruppe. Elvira Bach, Jochen Seitz, Alois Riedl, die lange in Passau zu wenig bekannten abstrakten Arbeiten Otto Sammers, international renommierte Fotografen wie Christian Werner, aber auch von Christian Kropfmüller, der wie Bischof selbst die Fashionwelt der großen Metropolen hinter sich ließ und in die Region zurück kehrte. Abstrakte, farbintensive Arbeiten von Dieter Drexl, Stefan Szesny, André Göttgens und Peter Klonowski. Außerdem: Kleinplastiken aus Afrika und Skandinavien, und vielerlei Sorten von Bilderrahmen. Solche, die auffallen, und solche, die „aus dem Rahmen fallen": vom Biedermeierrahmen mit Schellack, über Wurzelholz und Schlangenleder bis zu verschweißten Türangeln. Über glaslose Rahmung mit UV-Schutz für Fotografien bis zum vergoldeten Rest eines Renaissance-Altars für ein zeitgenössisches Gemälde.

Man merkt schnell, hier steckt die Handschrift eines leidenschaftlich-eklektischen Sammlers drin. Den Besucher der insgesamt vier Räume im Erdgeschoss des Schlosses umfassenden Ausstellung auch kennenlernen dürfen. Mag sich jeder seinen eigenen Reim auf das Dargestellte machen, doch wie man vom Bildbetrachten, zum Sammeln kommt, wie einem Kunst beim fortwährenden Sich-Neuverorten in der Welt hilft, und warum man deshalb unter Umständen auch einmal mit einer Skulptur in die Sauna geht, all das berichtet Max Bischof bei Sonntagsführungen!

Die Sonderausstellung „Gegenwartskunst – Sammlung Max Bischof jun." im Schloss Obernzell, Schlossplatz, 94130 Markt Obernzell ist von Mitte Juli bis zum Jahreswechsel jeweils Dienstag bis Sonntag von 10-17 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen. Die Sonntagsführungen mit Sammler Max Bischof jun. finden um 15 Uhr statt, hierzu ist die Voranmeldung bei der VHS Hauzenberg unter Tel. 08586/5798 erforderlich.

In Anlehnung an einen Vorschlag von Landrat Sebastian Gruber hat man sich entschlossen, gemeinsam mit den Verantwortlichen des Tag des Sports, der Gemeinde Neureichenau, der Gemeinde Zenting und sportaffinen „Ehrenamtlern" unter dem Motto „Quälspaß in FRG" einen landkreisweiten virtuellen Tag des Sports auszurufen.

Das bedeutet, dass diesmal mit dem Dreisessel und dem Brotjacklriegel zwei alternative Bayerwaldgipfel angeboten werden. Einen davon oder gerne auch beide bewältigt jeder in einem Zeitfenster vom 19.09. bis 04.10.2020 in Eigenverantwortung als Läufer, Radler oder Nordic Walker. Der Nachweis über die „Teilnahme" erfolgt über eine Sportapp oder auch sehr barrierearm über Nachweisfotos. Zudem wird der „Kini des Landkreises" für alle drei Disziplinen gekürt. Zentrales Instrument wird eine Landingpage als Unterseite von www.mehralsduerwartest.de sein. Das Ziel dabei ist, die Bevölkerung – egal ob ambitionierter Sportler oder „Nichtbeweger" – auch in Corona-Zeiten zum Bewegen zu animieren. Gleichzeitig soll die Marke „Quälspaß" auch über die Corona-Zeit gehievt werden, so dass es im kommenden Jahr wieder eine ganz reguläre Durchführung geben kann.

Oberste Priorität bei diesem Gesamtprojekt ist auch, die Region als attraktiv und lebenswert darzustellen. Eine Durchführung ohne die Experten vor Ort in Neureichenau und Zenting kann nicht funktionieren. Deshalb ist man hier auf die Unterstützung der Gemeinden und der Vereine angewiesen. Die geringe Teilnahmegebühr wird komplett als Spende an gemeinnützige Zwecke in den beiden Kommunen gehen. Mach mit ... auch wenn dieses Jahr ALLES etwas anders ist ...

Diese und weitere Nachrichten aus der Region finden Sie auf:
www.muw-nachrichten.de

..ZWEIRAD WÜRDINGER

Ausbildungsbetrieb | Meisterwerkstatt | Ergonomiecenter | E-Bike Kompetenzcenter | Leasing

Mehrwertsteuer gesenkt!
Differenz geschenkt!

Morrison E 10.0

- luftgefederte Federgabel lässt sich direkt vom Lenker aus blockieren
- hochwertige Shimano Kettenschaltung mit 11 Gängen und hydraulischer Scheibenbremsen
- 625 Wh Akku für lange Touren

NUR
3.215,83 €*
statt 3.299 €

Haberland Lenkertasche

- klein, einfach, aber sehr durchdacht
- bruchsichere Aussteifung
- abnehmbares Kartenfach
- inkl. Klickfixadapter

NUR
38,94 €*
statt 39,95 € **

Alpina Twist Three

- ändert blitzschnell die Tönung bei unterschiedlichen Umgebungshelligkeiten
- Dank anpassbarer Bügel und Nasenpads sitzt die Brille perfekt und sicher

NUR
48,69 €*
statt 49,95 €

Raymon E-Seven TrailRay

- Mountainbike Fully für den sportiven Typen
- mit der 160mm Federung harte Trails meistern
- stärkster und kräftigster Yamaha Motor
- inkl. breiten Reifen und einer absenkbaren Sattelstütze

NUR
3.898,18 €*
statt 3.999 €

* Wir geben die Reduzierung der Umsatzsteuer an Sie weiter: Vom 01.07. bis 31.12.2020 erhalten Sie die Reduzierung von 2,521 % an der Kasse.
** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

VILSHOFEN
Kapuzinerstr. 107 • 94474 Vilshofen
Tel.: 08541 - 910710

PASSAU
Regensburger Str. 22 • 94036 Passau
Tel.: 0851 - 6346

PLATTLING
Scheiblerstr. 10 • 94447 Plattling
Tel.: 09931 - 8945901

GEBRAUCHT-FAHRRAD-MARKT
in Plattling am:
Samstag, 11. Juli
Mehr Infos unter:
www.wuerdinger.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 09.00 - 19.00 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Offizieller Spatenstich für die Landesgartenschau Freyung 2023

Vorfreude auf die Landegartenschau in Freyung 2023 beim Spatenstich (v.l.): Katrin Obermeier, Geschäftsführerin Freyung 2022 gGmbH, Regierungspräsident Rainer Haselbeck, Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, Umweltminister Thorsten Glauber, Roland Albert, Aufsichtsratsvorsitzender der Bayerischen Landesgartenschau GmbH, Landrat Sebastian Gruber, Claudia Lenz, Geschäftsführerin Freyung 2022 gGmbH. Nicht im Bild: Christian Loderer, Geschäftsführer plancontext, Fritz Jakob und Benjamin Franzesko von der Firma Bachl Hoch- und Tiefbau und Peter Tobias Majuntke von der Majuntke GmbH. Foto: Freyung 2022

Freyung. Der Spatenstich für die Landesgartenschau in Freyung musste wegen der Corona-Auflagen zwar etwas kleiner als ursprünglich geplant abgehalten werden, was aber der feierlichen Stimmung auf dem Geyersberg am Freitag keinen Abbruch tat. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber war extra angereist und meinte schon beim ersten Anblick des Geyersbergs: „Was für eine Aussicht!" Freyungs Bürgermeister

Dr. Olaf Heinrich sah dies als Stichwort für das, was hier durch die Landesgartenschau nach dem Motto „Wald.Weite.Wunderbar." 2023 entstehen wird. Der Spatenstich sei ein wichtiger, offizieller Startschuss für die Umsetzung der umfangreichen Baumaßnahmen zur Gartenschau. Er dankte dem Freistaat Bayern für sein großzügiges finanzielles Engagement, allen beteiligten Planern und Firmen sowie den Genehmigungsbehörden für die konstruktive Zusammenarbeit. „Dank der Verschiebung auf 2023 haben wir keinen so immensen Zeitdruck mehr. Trotzdem sollen die Baumaßnahmen mit voller Energie weiter geplant und umgesetzt werden", so Heinrich.

Dass Landesgartenschauen Stadtentwicklung und Ökologie auf vorbildliche Weise verbinden, hob Umweltminister Thorsten Glauber hervor. „Der Bayerische Wald hat sich touristisch und wirtschaftlich enorm entwickelt. Ich freue mich, dass wir dazu nun einen weiteren Baustein beitragen können", so Glauber, der in diesem Zusammenhang auch die geplante Erweiterung des Nationalparks zum größten Waldnationalpark Deutschlands erwähnte. „Die Region ist ein Juwel, ein Aushängeschild im Naturschutz", so der Minister. Landrat Sebastian Gruber erinnerte an die historische Bedeutung des Geyersbergs als Höhenburg für die Bischöfe zu Passau. „Die Bebauung mit Ferienpark und zwei Kliniken in den Siebzigerjahren war für die touristische und wirtschaftliche Entwicklung der Region ein großer Schub." Genauso nachhaltig solle auch die Landesgartenschau den Geyersberg, die Stadt Freyung, den Landkreis und den gesamten Regierungsbezirk prägen.

Davon überzeugt ist der Regierungspräsident von Niederbayern, Rainer Haselbeck, der vor allem auf die nachhaltige Verbindung von Ökonomie und Ökologie hinwies sowie das Ziel der Staatsregierung, die Lebensqualität in allen Regionen zu fördern. „Man kann hier bestens leben und erfolgreich wirtschaften - all das bei der Landesgartenschau auch nach außen zu zeigen, ist eine einmalige Chance für die gesamte Region."

Für Roland Albert, Aufsichtsratsvorsitzenden der Bayerischen Landesgartenschau GmbH, ist das Gelände auf dem Geyersberg wie geschaffen für die Landesgartenschau. „Gartenschauen sind in erster Linie kein Eingriff in die Natur, sondern dienen der nachhaltigen Entwicklung einer immer schon vorhandenen Umgebung, die zu einem ganz großen Teil Schöpfung bewahrt und für viele nachfolgende Generationen erhält."

Erste bauliche Maßnahme ist hierbei der Wiesen park, in den die beliebten Regionalgärten integriert werden, wie Freianlagen-Planer Christian Loderer den Gästen erklärte. Ziel sei es, die „Offenheit der Natur zu inszenieren" und gleichzeitig durch verschiedene Angebote vom Rundweg mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden über Spielgeräte bis hin zu attraktiven Aussichtspunkten alle Altersgruppen anzusprechen. Das Naturerlebnis und die Regionalität sollen im Mittelpunkt stehen, genauso wie es beim Spatenstich selbst bereits der Fall war.

Tom & Basti auf „ausg'schmatzt"-Tour

Freyung. „Ausg'schmatzt" heißt das aktuelle Programm der griabigen Wirtshausmusikanten Thomas Graf und Sebastian Hackl aus der Mauth. Charmanter Wortwitz, Grant, Schlagfertigkeit, dazu Volksmusikperlen, die eine Wiederentdeckung lohnen und jede Menge G'schichtnlieder aus eigener Feder, gibt es auch diesmal wieder zu erleben. Seit mittlerweile über 15 Jahren ist das Mundartkabarett der beiden landauf landab ein Hit. Schön, dass sie nach pandemisch erzwungener Spielpause (wetten, dass die zwei daraus ein Lied gemacht haben?) nun für ein Gastspiel in die Heimat kommen. Am **Sonntag, 5. Juli** sind Tom & Basti um 19 Uhr im Kurhaus Freyung zu erleben. Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.tomundbasti.de. Bereits für das Konzert am 20. März gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Anfang September wird die „ausg'schmatzt"-Tour mit Auftritten u.a. in Thurmannsbang, Schardenberg/OÖ. und Hauzenberg fortgesetzt. Der Vorverkauf läuft bereits. st

Foto: Tom&Basti

Der ewige Hochzeiter

Ein Gedicht von Christl Färber

Da stoana Hans, am Setzaeck
der riart und reibt se net vom Fleck -
voi Sehnsucht hot er umme geschaut
zum vis a vis, zua stoanan Braut -

An ewign Hochzeita sogn di Leit -
zum „heiratn" hot er woi koa Zeit
ob'n Winter, Herbst und drog im Summa -
leidt er gar nia an Liebes Kumma.

Er zoid bestimmt koane Alimente
und fuid se' woi mit da Stoabruch-Rente
de Arbeitslosigkeit duat erm net weh -
braucht nia beim Amt zum Bettln geh -

Er ist aus Stoa, er kennt koan Schmerz
nua seiner Gretl, ghert sei Herz -
genau jiatzt in da schwera Zeit,
vom Corona-Virus ist er ganz befreit

Der stoana Hans, is a Symbol -
der Waldkirchner Stadt
die do an Hauch vo Romantik hat!

Weigerstorfer hilft

Wie eine neue Dusche ein Stück Lebensqualität zurückgeben kann

„Jeden Tag eine gute Tat“, lautet ein altes Sprichwort. Häufig vergessen wir jedoch in unserem alltäglichen Trott darauf, auf andere Mitmenschen zu achten. Stattdessen sehen wir nur unsere eigenen Sorgen und Hürden des Lebens. Wie klein jedoch die meisten unserer („Luxus-“)Probleme sind, erkennen wir erst, wenn uns das allerwichtigste Gut im Leben einmal abhanden kommt: die eigene Gesundheit. Das dachte sich auch Ernst Weigerstorfer, nachdem er von dem Schicksal einer krisengebeutelten Familie gehört hatte.

Margarete und Bernhard Wagner mussten leider schon viele Hürden überwinden, seit Jahren kämpft die Familie mit gesundheitlichen Problemen. „Man hat das Gefühl, das reißt einfach nimmer ab – ständig kommt irgendwas anderes daher“, so Bernhard Wagner. Er erzählt von der Bypass-Operation seiner Frau Margarete, mit welcher der lange Leidensweg begann. Denn kurz nach dem Eingriff schwebte die 61-Jährige aufgrund einer Entzündung im Bein in Lebensgefahr. Eine Amputation des Fußes war die lebensrettende Maßnahme. In insgesamt zwei weiteren Eingriffen musste das Bein oberhalb des Knies abgenommen werden. Seitdem ist Margarete Wagner in der „Lernphase“, wie sie selbst es beschreibt - sie trainiert täglich den Umgang mit ihrer neuen Prothese.

Eine Kämpfernatur

Auch nach einer erneuten Bypass-Operation und der stets währenden Sorge eines eventuell benötigten weiteren Eingriffes ist die Einstellung der 61-Jährigen positiv: „Mein Ziel ist es, so lang wie möglich mobil zu bleiben und selbstständig den Haushalt zu versorgen. Ich brauche zwar länger, aber das meiste kann ich selber machen. Am wichtigsten ist, dass man sich nicht hängen lässt“.

Auch Ehemann Bernhard hat mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Aufgrund einer gravierenden Sehbehinderung auf beiden Augen musste die Familie den landwirtschaftlichen Betrieb bereits einstellen. Zudem leidet der 65-Jährige an einer fortschreitenden Gefäßerkrankung.

Die gesundheitlichen Probleme erschweren es der Familie, für sich und ihren Sohn zu sorgen. Der 32-Jährige benötigt viel Pflege – aufgrund einer Behinderung ist er nicht selbstständig und in vielen Belangen auf die Hilfe seiner Eltern angewiesen. Diese tun sich jedoch schwer, sowohl die Kraft als auch die finanziellen Mittel für die Pflege ihres Sohnes aufzubringen.

Schnelle Hilfe

Für Ernst Weigerstorfer und sein Team war nach Bekanntwerden dieses Schicksals klar: „Wir werden auf jeden Fall helfen!“ Während eines gemeinsamen Gespräches wurde deutlich, dass eine barrierefreie Dusche für alle Familienmitglieder eine große Hilfe wäre.

Gesagt, getan: Mit großer Unterstützung von Hans Salzinger, welcher sich unentgeltlich um das Verlegen der neuen Fliesen kümmerte, wurde die Idee rasch in die Tat umgesetzt.„Es ist so eine Freude, dass zumindest die tägliche Körperpflege nun kein Hindernis mehr für uns darstellt“ sind sich die Wagners einig. Und auch Ernst Weigerstorfer findet: „Mit der neuen Dusche hat die krisengebeutelte Familie ein neues Stück Lebensqualität gewonnen“.

Aus alt mach neu: Nicht nur die Fliesen, sondern auch die Dusche wurde völlig neu gestaltet. Sie ist nun viel geräumiger als zuvor und barrierefrei zugänglich. Fotos: Weigerstorfer

Getreu dem Weigerstorfer-Motto „alles aus einer Hand“: Auch an neue, praktische Haltegriffe wurde beim Umbau gedacht.

Bernhard und Margarete Wagner freuen sich über die neue Dusche, welche ihnen den Alltag erleichtert. Foto: MuW/m.wagner

WEIGERSTORFER
Haustechnik
www.weigerstorfer.de
94078 Freyung • Ahornöder Str. 9 – 13 • Tel. 08551 589-0
80939 München • Maria-Probst-Str. 22 · Tel. 089 579 576-0

„Förderung der Wirtschaft ist zentrale Aufgabe“

Gedankenaustausch von Landrat Raimund Kneidinger mit den Vorständen der Wirtschaftsjunioren

Passau. „So vielfältig wie die Branchen- und Wirtschaftsstruktur im Passauer Land, so vielfältig sind auch die Erfahrungen und Anforderungen der Betriebe in der Corona-Krise. Dies gilt für die aktuelle Phase ebenso wie für die Zeit „nach Corona“, so das Fazit von Landrat Raimund Kneidinger nach einem intensiven Gedankenaustausch mit dem Vorstand der Wirtschaftsjunioren (WJ) in Stadt und Landkreis Passau. Gemeinsam mit dem Leiter der Kreisentwicklung am Landratsamt, Roland Gruber, machte der Landrat dabei deutlich, dass die Förderung und Unterstützung der Wirtschaft unabhängig von den aktuellen Herausforderungen zu den zentralen Aufgaben der Kreispolitik zähle. Kneidinger: „Mit dieser Überzeugung habe ich das Amt angetreten.“

Kleiner Kreis im großen Rahmen: Mit Corona-gemäßem Abstand diskutierten (hinten v.l.) Landrat Raimund Kneidinger und Roland Gruber (Leiter Kreisentwicklung) mit den Vorstandsmitgliedern der Wirtschaftsjunioren Passau.
Foto: Landkreis Passau

Das Landratsamt werde im Rahmen seiner Aufgaben und Zuständigkeiten konsequent daran mitwirken, die Zukunftsperspektiven für die Region positiv zu gestalten. Dies unterstrich auch Roland Gruber. Bettina Göttl, derzeit Vorsitzende des WJ-Kreis Passau, sprach dazu besonders die Frage der Fachkräftegewinnung und Nachwuchsförderung an. Sie verwies auf das Messeprojekt der Wirtschaftsjunioren „WJ 4 school“, das sich besonders an Abiturienten richtet. Die WJ-Vorstandschaft hofft, die Messe auch heuer wieder durchführen zu können. Von Landrat Kneidinger gab es die Zusicherung, dass der Landkreis die Messe wieder unterstützen wird.

Anzeige

GASTHAUS ZUR PERLE

Wir haben wieder für Sie geöffnet

Trotz der aktuellen Corona-Situation waren zahlreiche Gäste zur Eröffnungsfeier erschienen und machten diese zu einem wunderbaren Ereignis.

Hotel „Zur Perle“
Liebl Management und Dienstleistung GmbH
Marktplatz 30
94157 Perlesreut
Tel. 08555/277
Fax. 08555/4698
kontakt@zur-perle.de
www.zur-perle.de

Jessika Peter und Quirin Liebl freuen sich Euren Besuch!

Das Nachrichtenportal im unteren Bayerischen Wald
www.muw-nachrichten.de

„Dein Tag – Deine Zukunft“

Gemeinsamer Ausbildungstag von sieben Top-Unternehmen aus Reismühle/Grafenau

Reismühle/Grafenau. Unter dem Motto „Dein Tag. Deine Zukunft. Ausbildung Reismühle/ Grafenau“ findet am Samstag, den **19. September 2020 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im Gewerbegebiet Reismühle/ Grafenau ein Ausbildungstag statt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Schüler der Abschlussklassen 2021/2022 bzw. an Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren, die an einer Ausbildung interessiert sind. Selbstverständlich sind auch deren Eltern herzlich eingeladen. Die Besucher erhalten außergewöhnliche Einblicke in verschiedene technische und kaufmännische Ausbildungsberufe vom Werkzeugmechaniker über den technischen Produktdesigner bis hin zum Fremdsprachenindustriekaufmann. Die Angebote reichen von individuellen Informationsgesprächen mit Personalverantwortlichen über Infostände von Auszubildenden bis hin zum Kennenlernen von Lehrwerkstätten.

Ziel ist es, Jugendlichen einen Überblick über eine Vielzahl an spannenden Ausbildungsberufen in hochattraktiven Unternehmen zu bieten, die sich in unmittelbarer Nähe ihres Wohnortes befinden. An diesem Tag sollen ganz gezielt offene Fragen der Jugendlichen und angehenden Auszubildenden beantwortet werden. Daher handelt es sich bei „Dein Tag – Deine Zukunft“ nicht um einen „Tag der offenen Tür“.

Die sieben teilnehmenden Unternehmen sind „AVS Römer GmbH & Co. KG“, „B&S Blech mit System GmbH & Co. KG“, „ByK Bayernkabel GmbH“, „Komax SLE GmbH & Co. KG”, „Sedlbauer AG“, „Nidec SyS GmbH“ und „ZTS Zerspanungstechnik Stadler GmbH“. Insgesamt vergeben sie für das Ausbildungsjahr 2021/2022 45 Ausbildungsplätze! Schirmherr dieser Veranstaltung ist wie bereits im letzten Jahr Herr Sebastian Gruber, Landrat des Landkreises Freyung-Grafenau. Des Weiteren gilt zum Veranstaltungstermin ein an die öffentlichen Vorgaben angepasstes Sicherheits- und Hygienekonzept, das sowohl die Besucher als auch alle Mitarbeiter der teilnehmenden Unternehmen schützt.

Landkreis stellt Bürgertelefon ein - Hotline der Staatsregierung erreichbar

Der Landkreis hat das Bürgertelefon eingestellt. Wer Fragen rund um das Thema Corona hat, kann sich weiterhin an die Coronavirus-Hotline der Bayerischen Staatskanzlei wenden. Diese dient als einheitliche Anlaufstelle für alle Fragen zum Corona-Geschehen, sowohl Fragestellungen zu gesundheitlichen Themen, den Ausgangsbeschränkungen sowie Kinderbetreuung und Schule als auch zu Soforthilfen und anderer Unterstützung für Kleinunternehmen und Freiberufler können täglich, auch an den Feiertagen, beantwortet werden. Sie erreichen die Coronavirus-Hotline täglich von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 089/122 220. Wer sich mit seinen Fragen dennoch ans Landratsamt wenden will, kann das – wie immer – unter der 08551/570 tun.

Von der Halle in den Schlossgarten

Aus Indoorsport mach Outdoorsport – Trainingsbetrieb des Badmintonvereins im Schlossgarten Obernzell ein voller Erfolg

Die Trainingsgruppe beim Mobilisieren auf der Bühne (Abstand zwischen Familienmitglieder ist kleiner).

Mit Abstand und Spaß: Der Nachwuchs des Badmintonclubs beim Training auf den mobilen Feldern im Schlossgarten unter der Anleitung von Trainer Johannes Lautner (l.)

Fotos: Lautner

Voller Energie und Freude tummelten sich die Badmintonspieler des BC Grün-Weiß Obernzell, auf den mobilen Badmintoncourts im Obernzeller Schlossgarten. Nachdem auch der Spielbetrieb im Badminton nicht von der Coronapandemie verschont blieb und die Spielsaison 2019/2020 am vorletzten Spieltag abgebrochen wurde, war für die Obernzeller Badmintonspieler die Saison abrupt vorbei. Die Sporthallen wurden geschlossen und das Öffentliche Leben gegen Null gefahren, sodass an ein gemeinsames Training nicht mehr zu denken war.

Den beiden Trainer Johannes und Fabian Lautner war aber eines sofort klar: sie wollen schnellstmöglich wieder ein Training für die Vereinsmitglieder anbieten, um alle im Homeoffice in Bewegung zu halten. So war die Idee der Homeworkouts geboren und so gab es ab Ende März immer professionellere Trainingsvideos für die Kinder und Jugendlichen, sowie die interessierten Erwachsenen. Um die Spieler fit zu halten waren die Videos sehr hilfreich, aber nach einigen Wochen wurde klar, dass einfach mehr dazu gehört als allein vor einem Bildschirm seine Übungen zu absolvieren.

Work-out-Bingo

So entwickelte sich das Trainingsangebot erneut weiter, wobei sich die Trainingsgruppen nun via Internet mit Hilfe von Videokonferenzprogrammen trafen und gemeinsam bei ein paar Runden Work-out-Bingo richtig ins Schwitzen, und teilweise auch ins Lachen, kamen. Mit den weiteren Lockerungen der Regelungen im Juni keimte ein neuer Gedanke in den Köpfen der Trainer. Der Badmintonweltverband hat eben im Mai einen neu entwickelten Badmintonball vorgestellt, den Airshuttle. Dieser wurde extra für den Einsatz im Outdoorbereich windresistenter gemacht, sodass die Idee eines Badmintontrainings im Freien geboren war.

Von Hallensport zu Freiluftsport

Nach einiger Zeit der Planung bezüglich Umsetzbarkeit des Trainings unter Einhaltung der Hygieneregeln, der möglichen Örtlichkeiten und der Transformation des Hallensports zu einem Freiluftsport, wurde Kontakt zur Gemeinde Obernzell aufgenommen. Diese ermöglichte es dem Verein dankenswerterweise im wunderschönen Obernzeller Schlossgarten trainieren zu können. Mit neu angeschafften mobilen Badmintonnetzen, behelfsmäßig markierten Feldern und viel Motivation ging es dann vor zwei Wochen das erste Mal in den Schlossgarten. Für die Trainer galt es sich dabei ein neues Konzept zu überlegen, da man einen Hallensport wie Badminton nicht so einfach ins Freie verlegen kann. Doch die rege Trainingsbeteiligung bei den Kindern und Jugendlichen, sowie auch im Erwachsenenbereich bestätigten die Trainer in ihrer Idee, sodass das Outdoortraining schon zu einem festen Bestandteil für die kommenden Wochen ohne Halle geworden ist. Die Übergangszeit wird nun intensiv genutzt um gemeinsam an der Fitness, der Beinarbeit und anderen Grundlagen zu arbeiten, wobei natürlich der Spaß auf dem Feld nicht zu kurz kommt.

Wöchentliches Training

Während der vier Stunden wöchentlichen Trainings kommt abseits dieses sportlichen Aspekts des Trainings vor allem dem sozialen Aspekt eine Erfolg bringende Rolle zu, da die Gruppen es genießen wieder ihre Freude am Badmintonsport mit den Trainingskameraden teilen zu können. Damit zieht der Verein positive Aspekte aus der Coronakrise und wird auch bei einem Wiedereinstieg in das Hallentraining das Additum der Sichtweise Badminton als Outdoorsport nicht fallen lassen. Bis dahin dürfen sich die Besucher des Schlossgartens nicht wundern, wenn am Montag- oder Freitagabend die Badmintonbälle durch die Anlage fliegen.

Die Sportnachrichten werden präsentiert von Ihrem Energiedienstleister

Strom | Gas | Wasser | Erneuerbare Energie | Blockheizkraftwerke

Weitere Infos unter: www.stadtwerke-passau.de

SWP Stadtwerke Passau

Anzeige

Schmuckstück „Hinterglaseum“

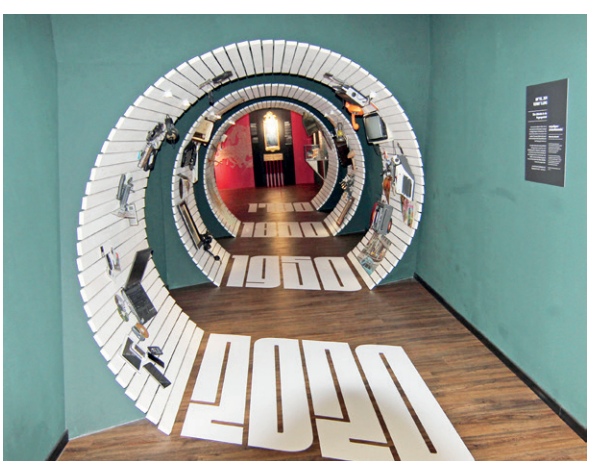
Die neue Heimat der Raimundsreuter Hinterglasmalerei

Pfarrer David Savarimuthu bei der Segnung.

Schönbrunn am Lusen. Ein Teil des alten Schulhauses in Schönbrunn am Lusen bietet nun der Raimundsreuter Hinterglasmalerei eine neue Heimstatt. Die Figur im Logo ist eine stilisierte „Anna Selbdritt“. Diese Darstellung der Heiligen Anna mit ihrer Tochter Maria und dem Jesuskind steht quasi im Mittelpunkt der Hinterglasmalerei. Das liegt darin begründet, dass ihre Entstehung mit dem Pilgern verbunden ist und insbesondere mit der Kreuzberger St. Anna Wallfahrt. Diese ist die älteste in Deutschland mit bis zu 60.000 Pilgern jährlich. Die meisten Leute konnten damals nicht lesen und so waren die Hinterglasbilder nicht nur eine Devotionalie, sondern auch ein Kommunikationsmittel ihrer Zeit. Rund 40.000 Bilder sollen damals angefertigt worden sein. Die Säkularisation 1803 bedeutete das Aus für die Wallfahrt und damit auch das Ende der Raimundsreuter Hinterglasmalerei. Josefine Nußhart, eine Neuraimundsreuterin, entdeckte diese Malerei neu. Sie sammelte, was sie noch an Bildern auftreiben konnte und eröffnete 2004 in einer Stube ihres Wohnhauses ein kleines Museum. Nur wurde mit der Zeit der Platz zu klein. Nach jahrelanger Suche kam sie gemeinsam mit dem zwischenzeitlich existierenden Förderverein auf das Schulhaus in Schönbrunn am Lusen. Die Kosten, dort das Museum einzurichten wurden zum überwiegenden Teil von der EU getragen über ein Förderprojekt mit der tschechischen Gemeinde Kvilda. Letztere war ebenfalls ein Standort der Hinterglasmalerei. Hohenaus Bürgermeister Josef Gais bezeichnete bei der Eröffnung am vergangenen Freitag das Museum als Lebenswerk von Josefine Nußhart. Altbürgermeister Eduard Schmid war eine weitere treibende Kraft, der zu seiner Amtszeit das Museum vorantrieb. Selbst Kultusminister Bernd Sibler ließ es sich nicht nehmen, bei der Eröffnung anwesend zu sein. Er übernahm gemeinsam mit Frau Nußhart das Durchschneiden des blauen Bandes am Eingang zum Museum.

In seiner Laudatio sprach er dann davon, dass dieses Projekt von historischem Bewusstsein, Heimatverbundenheit und Weitblick zeigt. Er verwies auch auf die große wirtschaftliche Bedeutung der Hinterglasmalerei für Raimundsreut. Landrat Sebastian Gruber bezeichnete in seinem Grußwort das Museum als neue Kostbarkeit im Landkreis. Natürlich fehlte bei der Eröffnung der kirchliche Segen nicht und zwar durch Pfarrer David Savarimuthu. Neben dem Museum konnte er gleich ein Glaskreuz sowie ein Hinterglasbild segnen. Letzteres hat eine Künstlerin extra für die Eröffnung angefertigt. Das Bild zeigt die heilige Corona. Anschließend erfolgte ein Museumsrundgang angeführt durch die Projektleiterin Alexandra von Poschinger. Sehr erwähnenswert ist der Zeittunnel. Dieser führt von 2020 dreihundert Jahre zurück in die Hochzeit der Hinterglasmalerei. Technische Gerätschaften der jeweiligen Epochen illustrieren diese kleine Zeitreise. Neben 115 Hinterglasbildern, die hier ihre neue Heimat gefunden haben, kann man auf den 250 qm Museumsfläche viel Wissenswertes rund um die Hinterglasmalerei erfahren. rd

Beim Durchschneiden des Bandes: v.l.: Gertraud Mader vom Förderverein, Altbürgermeister Eduard Schmid, Josefine Nußhart und Staatsminister Bernd Sibler. Im Hintergrund Bürgermeister Josef Gais. *Fotos: MuW/r.demont*



Der Zeittunnel.

Anna Götz
Wohnen und Leben
Marktrichterstraße 36
94065 Waldkirchen
Tel. 08581 989512
Mobil 0160 94866898
info@annagoetz.de
www.annagoetz.de

Wir gratulieren zur gelungenen Baumaßnahme
Malerbetrieb
M. Fuchs Malermeister
Hochwürden - Leeb - Str.6
94481 Grafenau - Haus im Wald
Tel.: 0 85 55 / 94 18 62 Fax.: 94 18 63

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau!
EGGERSTORFER GMBH
STAHLBAU . METALLBAU
Aßbergerweid 18, 94118 Jandelsbrunn, Tel. 08583 91013
E-Mail: info@eggerstorfergmbh.de, www.eggerstorfergmbh.de

MÖBEL- UND INNENAUSBAU
RUDOLF WISTL
Wir fertigten den kompletten Innenausbau.
LOIZERSDORF 46
94104 TITTLING
TEL.: 08504/5775
E-MAIL: INFO@SCHREINEREI-WISTL.DE
WEB: WWW.SCHREINEREI-WISTL.DE
NATÜRLICH EDEL

Der Garten – neu entdeckt

Wie der heimische Garten in der Corona-Zeit an Bedeutung gewinnt

Während der letzten Wochen und Monate haben die Menschen die „Zeit dahoam“ ausgiebig genutzt, um Heim und Garten zu verschönern.

Hier kristallisierte sich der Trend zum Urban Gardening heraus – das heißt, dass auch auf kleinsten Flächen, auf dem Balkon oder der Terrasse Schönes und Schmackhaftes angepflanzt wird. Das Gärtnern wurde sozusagen neu entdeckt – auch für jene, die nicht über einen eigenen Garten verfügen. Aber auch bei den Gartenbesitzern zeichnet sich eine Tendenz hin zur „Selbstversorger“-Mentalität ab. Dies bestätigt auch Otto Höllmüller von der gleichnamigen Garten Erlebniswelt: „Heuer war die Nachfrage nach Obstbäumen und Beerensträuchern besonders hoch. Das Ernten im eigenen Garten scheint den Menschen wichtig zu sein. Auch für Balkon und Terrasse wurde viel gekauft.“ Die Corona-Krise hat wohl deutlich gemacht, dass der eigene Anbau von Lebensmitteln durchaus seine Vorteile hat. Diesen Wandel konnte auch Otto Höllmüller beobachten: „Die Menschen achten vermehrt auf Bienenfreundlichkeit im eigenen Garten – das eigenhändige Einpflanzen macht ihnen außerdem Freude und bringt Bewegung an der frischen Luft. Im normalen Alltag gehen diese Dinge oft aufgrund des Zeitmangels unter. Nun wurden diese Dinge wieder neu entdeckt.“ Der Wandel ist also in vollem Gange – bis vor kurzem wurde noch über „Steinwüsten“ in den Gärten geklagt. Nun kommen Blüh- und Naschpflanzen sowie Obstbäume zu neuen Ehren. Ein durchaus positiver und zukunftsträchtiger Aspekt! db

Gartengeräte Wildfeuer
Verleih – und Reparaturservice
Service
08505 / 23 77
Goldener Steig 11
94116 Hutthurm
Fax: 08505 / 45 38
Mobil: 0160 / 28 65 772
Öffnungszeiten: Do./Fr. 08:00 - 12:00 Uhr , 13:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Gartenerlebnis
Otto Höllmüller
Gartencenter
- Garten- und Landschaftsbau -
94124 Büchlberg · Gutwiesener Straße 30
Telefon: 08505/1358 · Fax: 08505/4249
info@gartencenter-hoellmueller.de
www.gartencenter-hoellmueller.de

Von eigenen Bäumen und Sträuchern ernten zu können bedeutet ein Plus an Lebensqualität.

Engagiert durchs Leben

Hubert und Erika Plach feierten ihre Diamanthochzeit

(v.l.): Bürgermeister Leo Meier, das Jubelpaar und Pfarrer Bernhard Tiefenbrunner. Foto: Gemeinde

Röhrnbach. Bürgermeister Leo Meier und Pfarrer Bernhard Tiefenbrunner waren unter den Gratulanten, die zu Hubert und Erika Plach nach Pötzerreut kamen, um zur Diamantenen Hochzeit alles Gute zu wünschen. Nach gesundheitlichen Rückschlägen geht es ihnen wieder besser und das Paar blickt stolz auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück.

In Rehberg in der Gemeinde Grainet hatten Hubert und Erika Plach standesamtlich geheiratet. Kennen- und lieben gelernt hatten sie sich bei verschiedenen Tanzveranstaltungen. Fünf Söhnen und einer Tochter schenkten sie das Leben, und bis heute haben neun Enkelkinder und drei Urenkel die Familie vergrößert. Einen Schicksalsschlag im Jahr 2012 musste die Familie ertragen, da Sohn Horst durch einen tragischen Arbeitsunfall verunglückte. 1969 bauten die Eheleute ein Wohnhaus in Pötzerreut und nach dem Umzug von Grainet gründeten sie im Herbst 1969 ein Omnibusunternehmen, das im Januar 1989 auf ein Verkehrsunternehmen und einen Entsorgungsbetrieb erweitert wurde.

Beide haben sich in das gesellschaftliche Leben eingebracht. Hubert Plach ist Mitglied bei den Freiwilligen Feuerwehren Grainet und Wilhelmsreut, beim Soldaten- und Kriegerverein Röhrnbach und beim Gartenbauverein Röhrnbach. Als Dank und in Anerkennung seines langjährigen und verdienstvollen ehrenamtlichen Wirkens zum Wohle der Allgemeinheit – er war von 1978 bis 1996 Marktgemeinderat – wurde er im Jahre 1996 mit der Goldenen Marktmedaille ausgezeichnet. Der Betrieb liegt ihm nach wie vor am Herzen und gelegentliche Besuche in den Hallen und bei den Fahrern dürfen nicht fehlen. Erika Plach ist neben der Arbeit in der Firma für die Familie, den Haushalt sowie den großen Garten zuständig. Sie ist Mitglied beim Kath. Frauenbund Röhrnbach und setzt sich mit Freude für den Zusammenhalt Dorfgemeinschaft Pötzerreut ein. Stricken, Lesen und Rätsel lösen gehören immer noch zu ihren Vorlieben und gerne ist sie in fröhlicher Kaffeerunde mit den Nachbarn.

1. GRAFENAUER VOLKSFESTL: ORIGINAL VOLKSFEST-SCHMANKERL ZUM „MIDNEHMA“

3. bis 8. Juli 2020 am Volksfestplatz

Jeden Tag von 11.00 bis 19.00 Uhr

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Volksfest-Freunde,

auch wenn unser geplantes Volksfest-Jubiläum heuer ausfallen muss, wollen wir zum gewohnten Termin mit dem 1. Grafenauer Volksfestl doch ein wenig Feststimmung auf den Platz zaubern. Unterstützen Sie unsere Schausteller und holen Sie sich das ein oder andere Schmankerl für Zuhause ab. Für die Kinder gibt es ein Kinderkarussell und einen Babyflieger, um die Wartezeit ein wenig zu verkürzen. Am Kindertag ist außerdem ein Open-Air-Kasperltheater geplant. Wir freuen uns zusammen mit den Schaustellern auf Ihren Besuch!

Alexander Mayer – 1.Bürgermeister, Grafenau.

Solche Bilder wie die letzten Jahre wird es heuer vom Volksfest zwar nicht geben, allerdings gibt es mit dem Volksfest-to-go ein sehenswertes Trostpflaster. Foto: MuW/r.besendorfer

Fisch- u. Hendlbraterei GEBERT
Tel. 0170 - 9072021
Wir bieten an:
Volksfestfisch
original Volksfestkäse vom Rundlaib
Grillhendl & Grillhaxe
original Volksfestbreze
Backfischsemmel • Fisch- u. Lachssemmel

RAUMAUSSTATTUNG
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Markisen
- Jalousien
- Plissees
- Rollos

SONNENSCHUTZ
Sommerzeit ist Markisen Zeit
Bumberger Raumausstattung UG
Vormals Niedermeier
94481 Grafenau
Tel. 0151 41292753

SCHWEIGHOFER
PARKETTFACHBETRIEB
FUSSBODENMARKT
Gladiolenweg 3 · 94481 Grafenau-Großarmschlag
Telefon 0 85 52/46 55 oder 10 24

Ihre Stellenanzeige
können Sie auch Online schalten!
www.muw-nachrichten.de

Autohaus
Richard Hable
BMW Vertragshändler MINI Service
Spitalstraße 33
94481 Grafenau
Tel. 08552/9607-0
www.bmw-hable.de
Freude am Fahren

Viel Spaß beim „Volksfestl“
Prost!
Eiler
Malerbetrieb · Farbenfachgeschäft
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung
- Dekorative Maltechniken
- Innenraumgestaltung
- Bodenbeschichtungen

Malerbetrieb Eiler GmbH & Co. KG
Elsenthaler Str. 10 · 94481 GRAFENAU
Tel. 0 85 52 / 97 56-48
Fax 0 85 52 / 97 56-49
info@maler-eiler.de · www.maler-eiler.de

Trachtenfreitag – fast wie ein bisserl Volksfest

Die „Freund Trachten & Lederhosen Manufaktur“ holt die Münchner Initiative #trachtenfreitag in die Region – Start zum „1. Grafenauer Volksfestl“

Auf geht's in das
1. Grafenauer Volksfestl
und zum Trachtenfreitag!
Vom 3. Juli bis 2. Oktober jeden Freitag Tracht anziehen, den Alltag genießen, Foto unter **#trachtenfreitag** und **www.trachten-freund.de/trachtenfreitag** posten und tolle Preise gewinnen!
Mehr Info unter www.trachten-freund.de.
Freund
TRACHTEN & LEDERHOSEN
MANUFAKTUR
Mo - Fr 9-17 Uhr I Sa 9-13 Uhr
FREUND TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUFAKTUR e. Kfr.
Elsenthaler Str. 27 · 94481 Grafenau
Tel. 08552 91918 · E-Mail: info@trachten-freund.de
www.trachten-freund.de

Grafenau/München (oi). *„Ich war sofort von der Idee begeistert“ freut sich Maria Freund, Inhaberin der Grafenauer Freund Trachten & Lederhosen-manufaktur über die noch junge Initiative ‚Trachten-freitag‘. Ich rufe alle Fans und Freunde der Tracht auf, sich ab Freitag, 3. Juli, bis einschließlich Freitag, 2. Oktober jeden Freitag an der Aktion Trachtenfrei-tag teilzunehmen. Tracht-teng'wand rausholen, an-ziehen und aus dem Haus gehen!“ Maria Freund verlost über die Initiative selbst bereits einige Gut-scheine. „Der Trachten-freitag hat sich seit seiner Einführung Anfang Mai ra-sant entwickelt“ freut sich Georg Schweiger, Inhaber einer Münchner Trach-tenagentur. Maria Freund ergänzt die Münchner Ak-tion um eine weitere Ge-winnchance für die Region: „Wir haben rechtzeitig zum Start am 3. Juli auf unserer Homepage www.trach-ten-freund.de/trachten-freitag eine Bilddatenbank eingerichtet. Unter allen Fotos die dort aufgeladen werden, wird im Oktober eine Jury das schönste Foto küren.*

Zu gewinnen gibt's dann einen 200-Euro-Gutschein zum Beispiel für ein fesches Dirndl oder eine handgefer-tigte Lederhose aus unserer Manufaktur“, erklärt Maria Freund. Mehr unter www.trachtenfreitag.de oder www.trachten-freund.de

Rätselecke

Die Rätselseite für zwischendurch

Abwehr eines Tor-schusses	Terrains		sehr reicher Mann	zeitlich fortge-schritten		Laub-baum		Leder-zentrum Mallor-cas		Christus-mono-gramm		gleichm. Grund-rhyth-mus	Brüsseler Statue, Manne-ken ...	Ruf-name Eisen-howers	Kunst-sprung		liebens-würdig, bezau-bernd		Beto-nung, Aus-sprache
				Hptst. des alten Khmer-reichs		Teil-bereich der Physik				5					Box-training		Abk.: Aka-demie		
Sohn der Aphro-dite			blüten-lose Wasser-pflanze		3			Baum-teil				alträm. Silber-münze							
Gummi-harzart, Arznei														ugs.: Gesäß			Sumpf-gas		
Atem-organ		6												Morgen-land		britische Insel			
			Betrug, Wucher														9		
nord-marok. Handels-zentrum	Mandel-likör	Bedräng-nis												Fortbe-wegung zu Pferd					Saiten-auflage der Gitarre
Jäger-rucksack			7		Pistole (Gauner-sprache)									Rechts-vertreter		subjek-tive Beur-teilung		Fußball-spieler-position	
kleiner Bissen		kasten-lose Inder		Initialen des Autors Bloch												1			
						indi-scher Bundes-staat			Jacke mit Kapuze	perplex	englisch: einge-schaltet	jüdische Schlä-fen-locken		höchste Bega-bung					
Staat in Süd-amerika			süd-deutsche Land-schaft		2				Kurort in Südtirol						Füllwort im Rede-fluss		Kfz-Z. Bundes-grenz-schutz		
		10		US-Presse-agentur (Abk.)		franzö-sisches Adelsge-schlecht						chem. Zeichen für Barium		altes Maß des Luft-drucks					englisch, span.: mich, mir
Teil-strecke			bebau-ungs-fähig						Initialen Ecos		Steuer im MA.			4		ein Körper-teil			
	8					Schaden an Strumpf-hosen											Umlaut		
Männer-kose-name					Pökel-brühe					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

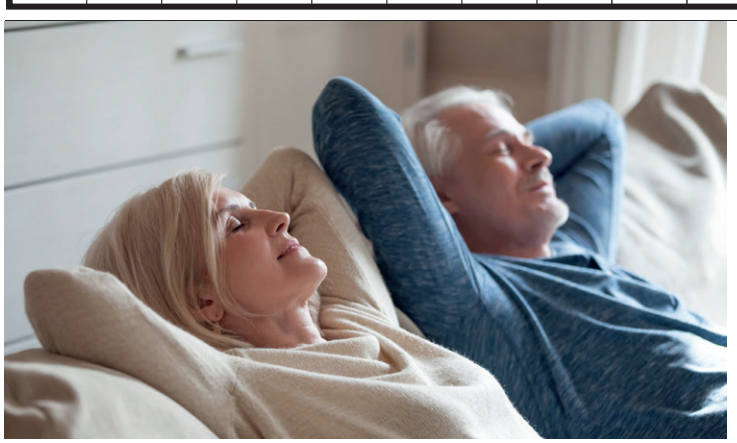
Naturheilpraxis

Romana Matheis

NATURHEILPRAXIS

- Allergien / Unverträglichkeiten
- Darmgesundheit

Romana Matheis . Tel.: +49 (0) 151 / 531 560 58
E-Mail: info@naturheilpraxis-matheis.de
94107 Untergriesbach, Marktstraße 29
www. naturheilpraxis-matheis.de



Ausreichend Ruhe fördert die positive Wirkung einer Entgiftungskur und tut Körper und Seele gut. Foto: djd-mk/DR. KADE/istockphoto.com/fizkes

Detox für mehr Wohlbefinden

(djd-mk). Detox ist in. Denn verschiedene Belastungen - etwa durch Stress oder falsche Ernährung - können zu erhöhter Infektanfälligkeit oder Erschöpfung führen. Eine Entgiftungskur ist dann oft eine gute Gegenmaßnahme. Der gesundheitsfördernde Effekt des Fastens konnte in vielen Studien bewiesen werden. Es kann das Risiko von ernährungsbedingten Erkrankungen senken, Entzündungen im Körper reduzieren und bei der Entgiftung des Darms unterstützen. Besonders populär ist Fasten nach Buchinger oder Mayr sowie das sogenannte Intervallfasten. Auf natürliche Weise unterstützen lässt sich gerade die Darmentgiftung etwa mit Panaceo Basic Detox Pure. Es enthält das Vulkanmineral Zeolith, das ungünstige Stoffe binden kann.

Unter www.panaceo.de gibt es mehr dazu.

FUNDGRUBE

Die Neue Woche

Beilagen

Tag & Nacht,
Stadtwerke Passau

Raiffeisenmarkt Passau-Nord,
Tittling

Gruber Bäckerei,
Konditorei Fürsteneck

Schulberg-Apotheke,
Grubweg

Info-Blatt,
Röhrnbach

Wir können Ihre Beilagen in über 2.500.000 Haushalten verteilen. Fragen Sie einfach nach unter
Telefon: 08505 86960-0

Die Neue Woche SERVICE

Rettungsleitstelle
Rund um die Uhr - Europaweit:
112
(ohne Vorwahl)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Deutschlandweit unter der:
116 117

Krankentransporte Stadler
08551 19218

muw-werben.de

Die Neue Woche

...sucht Austräger m/w/d

- **Büchlberg** (Eberhardsberg u. a. Ortsteile)
- **Freyung** (Stadtgebiet, Linden, Perlesöd, Ahornöd)
- **Fürstenstein** (Ortsbereich)
- **Grafenau** (Stadtgebiet, Bärnstein, Schlag, u. a. Ortsteile)
- **Grainet** (Vorderfreundorf, Rehberg u. a. Ortsteile)
- **Haidmühle** (Ortsbereich)
- **Hauzenberg** (Stadtgebiet, Bauzing, Haag, Fürsetzing, Raßreuth u. a. Ortsteile)
- **Hinterschmiding** (Ortsbereich, Sonndorf u. a. Ortsteile)
- **Hohenau** (Saulorn, Raimundsreut, Kapfham)
- **Hutthurm** (Ortsbereich)
- **Mauth** (Heinrichsbrunn)
- **Neuschönau** (Ortsbereich, Katzberg, Grünbach)
- **Obernzell** (Ortsbereich, Haar)
- **Riedlhütte** (Ortsbereich, Reichenberg)
- **Röhrnbach** (Ortsbereich)
- **Salzweg** (Ortsbereich)
- **Schönberg** (Ortsbereich, Eberhardsreuth, Saunstein u. a. Ortsteile)
- **Spiegelau** (Ortsbereich, Klingenbrunn u. a. Ortsteile)
- **Thurmansbang** (Solla)
- **Thyrnau** (Kellberg, Ortsbereich)
- **Tiefenbach** (Allerting, Haselbach, Schwaiberg)
- **Tittling** (Ortsbereich, Preming, Eisensteg, Witzmannsberg u. a. Ortsteile)
- **Untergriesbach** (Ortsbereich, Lämmersdorf)
- **Waldkirchen** (Stadtgebiet, Böhmzwiesel, Ensmannsreut, Frischeck, Schiefweg u. a. Ortsteile)
- **Wegscheid** (Wildenranna, Thurnreuth u. Ortsbereich)

Interesse ? Gleich anrufen !!
Tel. 08505 86960-0

Die Neue Woche

IMPRESSUM

Herausgeber:
MUW ZEITSCHRIFTEN-VERLAG FÜR MARKETING UND WERBUNG GmbH

Goldener Steig 36
94116 Hutthurm
Registergericht Passau HRB 1259
USt-ID-Nr. DE 172513050
Tel.: 08505 86960-0
Fax: 08505 86960-27
info@muw-werben.de
www.muw-werben.de

Redaktionsleitung und verantwortlich für den Inhalt:
Katharina Krückl

Anzeigenleitung und verantwortlich für den Anzeigenteil:
Matthias Wagner

Verantwortlich für den Vertrieb:
Brigitte Egger

Geschäftsführer:
Matthias Wagner

Satz&Grafik:
MuW Zeitschriftenverlag

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co.KG-Linz

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Wichtiger Hinweis: Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Dieses gilt auch für bestehende Materialien des Kunden, die weiter verarbeitet wurden. Bei Zuwiderhandlung können rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden.

Stellenmarkt

Malteser
...weil Nähe zählt.

Für unseren Standort in Freyung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereitschaftsdienst Hausnotruf

in Teilzeit oder GfB-Basis mit Führerschein 3/b

Wir erwarten Freundlichkeit im Umgang mit älteren Menschen sowie die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Schriftliche Bewerbung bitte per Post bzw. E-Mail an:
Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH,
Frau Marion Fischl, Vilshofener Str. 50, 94034 Passau,
Telefon: 0851 95666-17
E-Mail: marion.fischl@malteser.org

Kommen Sie in unser Team
Wir stellen ein

TANKSTELLENKRAFT

auf 450,00 € Basis

Bewerbung persönlich oder Tel. 08554/96050

AVIA Tankstelle und Autohaus SIMMERL GmbH
94513 Schönberg,
Passauer Str. 4
AUTOHAUS SIMMERL

Kaufgesuche

ACHTUNG! Kaufe: Pelze, Orientteppiche, Croco-Taschen, seriöse Barabwicklung! Hr. Ernst, 01 63/4 54 8114

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Brennholz

Briketts - Pellets Brennholz
Tel. 0151 57810737

KFZ

Peugeot 406 Kombi - Diesel
AHK, TÜV 2021, Zahnriemen u. Bremsen neu.
Tel. 08553 538

Verk. Mercedes 210 BJ 99
250.000 km, TüV 5/22, AHK, Zusatzheizung, 7-Sitzer, VB 3.800 €
Tel. 08558 9748576

ngsmarkt
-Whg. Erdgeschoss, 55 m² ...
...asse 8m², Stellplatz. Laminat, 43 m² neu saniert, ...
...aller, Waschraum 315,- € KM + 310 €, zzgl. 85,- € ...
...00,- € NK, provisionsfrei!!! Tel.: 0162 / ...
Marktgasse 7, Tel.: 04322 / 56 23
4-R.-Whg. 107 ...
...sanierter Altbau ...
5-R.-Whg. 131 m² in Top-Lage!!! sanierter Altbau ...
...Laminat, Gäste-WC, Dach- 2 Balkone, ...
...Fliesen, G...
...zu vermieten ...

Elektronik

BRANCHENSPIEGEL

Elektro Meisl
elektro.meisl@t-online.de · www.Elektro-Meisl.de
Elektroinstallation · Werkzeuge · Maschinen
Techn. Artikel · Kundendienst-Stützpunkt für Atlas-Copco, AEG, Makita Werkzeuge
Wotzmannsreut 7, 94065 Waldkirchen
☎ 08581 / 2117, Fax 2346

Sanitätshäuser

Sanitätshaus Mais
Passau • Josef Großwald-Weg 1
☎ 08 51 / 988 28 - 0
Filialen: Pocking • Osterhofen • Vilshofen • Waldkirchen

Maschinen-Flohmarkt Haslach
Nächster Termin am 03. Juli; 7.30 - 12 .00 Uhr!
2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden und Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör.
HOLZMANN und ZIPPER Maschinen
Sternwaldstr. 64, AT 4170 Haslach, Tel. +43 664 2009493
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Vermietung

2 Zi. - WHG in FRG - Geyersberg zu verm. Miete VB
Tel: 089/4306036

Verschiedenes

Suche Freizeitgrundstück
nähe Freyung (Wald-Wiese)
Tel. 0170 5729733

Suche Flohmarktware
günstig o. geschenkt von A-Z
Tel. 08504 3358 alles anbieten

EURO-Paletten gebraucht und diverse andere
Tel. 08552 1685

Verk. Baby-Walz Dreirad mit Schiebestange und Motorik-Würfel aus Holz, Neuwertig, VB Tel. 08552 3587

muw-nachrichten.de

Couch - Garnitur zu verschenken
Tel.: 0171/7232466

Urlaub im Wohnmobil boomt

Campen steht im Jahr 2020 bei den Deutschen hoch im Kurs

(djd). Viele Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie wurden gelockert, Reisen etwa sind wieder möglich. Attraktiv dabei sind Trips mit einem Reisemobil. Diese Urlaubsform boomte bereits, bevor Abstandsregeln etwa einen Hotelbesuch kompliziert machten. Über 60 Prozent der Bundesbürger können sich vorstellen, mit dem Wohnmobil zu verreisen, und jeder Zehnte kann sich vorstellen, eines zu kaufen. Das ergab eine repräsentative Umfrage im Auftrag von AutoScout24. Das Portal hat die ganze Bandbreite an entsprechenden Fahrzeugen im Angebot. Als Alternative zum Kauf kann man hier aber auch ein sogenanntes Abo abschließen. Der monatliche Fixpreis des Abos richtet sich nach dem Modell und enthält bereits alle anfallenden Kosten, nur das Tanken ist nicht inklusive.

PUTZ
Fenster & Haustüren Design GmbH

Einfach eine runde Sache

Verstärken Sie unser Team

Wir sind seit vielen Jahren ein leistungsfähiges und wachstumsstarkes Unternehmen in der Region und beliefern unsere Kunden mit innovativen und hochwertigen Fenstern und Türen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

Technischer Sachbearbeiter im Bereich Holzverarbeitung (w/m/d)

Ihre wesentlichen Aufgaben umfassen:
- Technische Klärung von Angeboten und Aufträgen
- Erfassung von Aufträgen in unserem Fensterbauprogramm (Klaes)
- Anfertigung von Schnittzeichnungen

Ihre Voraussetzungen:
- Ausbildung als Schreiner oder Fensterbauer förderlich, gerne aber auch Quereinsteiger
- Sie sind team- und kommunikationsfähig, lernbereit und übernehmen gerne Verantwortung

Wir bieten:
- Einen modernen Arbeitsplatz mit hoher Verantwortung
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Eine langfristige Zusammenarbeit in einem jungen, dynamischen und stetig wachsenden Unternehmen

Bei weiterführendem Interesse an einer Position in einem anderen Bereich unseres Unternehmens schicken Sie uns gerne eine Initiativbewerbung mit Angabe Ihrer Qualifikation und Ihrer bevorzugten Tätigkeit. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Dazu werden bei uns weitere Mitarbeiter gesucht

Schreiner
Glaser
Maler und Lackierer

Mehr über Putz unter:
fenster-putz.de

Putz Fenster & Haustüren Design GmbH
Badstraße 9
94124 Büchlberg
bewerbung@fenster-putz.de

NEU!! KTM-E-BIKE-CENTER
JETZT BEI HANS BAUER
KTM BIKE INDUSTRIES
HANS BAUER Zweirad und Quad
Hochwegen 3 - 94112 Fürsteneck - Tel. 08555 / 237
www.bauer-hochwegen.de

Autohaus KRIEG GmbH
info@freizeitfahrzeuge-krieg.de
www.freizeitfahrzeuge-krieg.de

auto-vogl.de
Lenzingerberg 11 | Hutthurm | Tel (0 85 05) 9 16 00-0

KFZ-Firma - BARZAHLUNG
KAUFE IHR AUTO!
PKW, LKW, Oldtimer, Gebraucht, TÜV / Zustand egal
Unfall, Total- oder Motorschaden, Getriebeschaden
☎ 0151/11658335 oder 08502/917261

KnausTabbert
Wir bewegen
Messe CMT-Stuttgart 2020

KAUFE jedes AUTO
ab Bj. 2001: auch Busse, Gelände- und Unfallfahrzeuge
Zustand und hohe KM egal (Barzahlung)
KFZ Cakolli Hutthurm - Tel. 0179-6969823

Es wartet Sie eine große Auswahl an Gebraucht-Fahrzeugen im **Autohaus Platzer & Wimmer GmbH** auf Sie.
www.platzer-wimmer.de/gebrauchtwagen/

Fliesenleger - Meisterbetrieb
Fliesen- und Natursteinverlegung
Badrenovierung
Fliese auf Fliese
Erich MÜLLER
Wollaberg –
Siedlungsstraße 13
94118 Jandelsbrunn • Tel.: 08581/2740

Der neue Fiat 500

Das erste rein elektrisch angetriebene Fahrzeug der Marke

Weltpremiere für die komplett neue dritte Generation des Fiat 500. Mehr Platz, noch innovativere Technologie, ein neuer Stil – aber immer noch ein Cinquecento. Beeindruckend: eine rein elektrische Reichweite von bis zu 320 Kilometern sowie das serienmäßige Schnellladesystem mit 85 kW. Zudem ist der neue Fiat 500 das erste Citycar, das Autonomes Fahren auf Level 2 beherrscht und mit dem revolutionären Infotainmentsystem Uconnect 5 ausgestattet ist.

Der neue Fiat 500, das erste rein elektrisch angetriebene Fahrzeug von Fiat Chrysler Automobiles (FCA), feierte in Mailand Weltpremiere. Damit setzt die Marke unter dem Motto „Es ist höchste Zeit, eine bessere Zukunft zu schaffen“ Maßstäbe im Segment der emissionsfreien Fahrzeuge. Der neue Fiat 500 hat Lithium-Ionen-Batterien mit einer Kapazität von 42 kWh an Bord. Sie ermöglichen eine Reichweite von bis 320 Kilometern, gemessen nach dem neuen WLTP-Standard. Beim Schnellladen sind nach nur fünf Minuten Ladezeit die Batterien weit genug aufgeladen, um rund 50 Kilometer zu fahren. In nur 35 Minuten ist die Batterie zu 80 Prozent aufgeladen.

Sie sind beeindruckt vom neuen Fiat 500?
Die Elektromodelle sind ab Herbst verfügbar und die Hybridmodelle sofort. Zudem führt das Autohaus in Hutthurm viele weitere attraktive Elektro- und Hybridmodelle der Marken Hyundai und Seat - lassen Sie sich gerne vor Ort beraten und testen Sie die neue, emissionsfreie Art der Fortbewegung! Ihr Team von Platzer und Wimmer freut sich auf Ihren Besuch am Goldenen Steig 40 in Hutthurm!

DER NEUE FIAT 500 HYBRID

AB 99 € MTL. LEASEN[1]

Leben Sie Hybrid. Fahren Sie Hybrid:

- Bis zu **20 % weniger Emissionen und Verbrauch.***
- Sitze der Launch Editionen enthalten SEAQUAL®-Garn** **mit recyceltem Plastik aus dem Meer**.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 4,9; außerorts 3,6; kombiniert 4,1. CO_2-Emissionen (g/km): kombiniert 93.

Ihr Fiat Partner:

AUTOHAUS PLATZER & WIMMER GMBH
GOLDENER STEIG 40, 94116 HUTTHURM
Telefon: 08505 9000-0
E-Mail: info@platzer-wimmer.de
www.platzer-wimmer.de

* Im Vergleich zum aktuellen 1.2-l-Benzinmotor gemäß NEFZ-2 (aus der WLTP-Messung mit dem CO_2M-PAS-Tool errechnete Werte).
** Nur verfügbar für Launch Edition.
[1] **Ein unverbindliches Leasingbeispiel der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Fiat 500 HYBRID Pop 1.0 N3 GSE (Benziner) 51 kW (70 PS): Fahrzeugpreis des Herstellers i. H. v. 13990,– € zzgl. Überführungskosten des vermittelnden Händlers i. H. v. 990,– €, Monatsrate 99,– €, Gesamtlaufleistung 40.000 km, Laufzeit 48 Monate, Leasingsonderzahlung 2.099,– €, Sollzinssatz gebunden, p. a. -4,18 %, effektiver Jahreszins -4,10 %, Gesamtbetrag 6.851,– €.**

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 30.07.2020. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**